

Bitte Anmeldung an [rwiederkehr.schweizer@gmail.com](mailto:rwiederkehr.schweizer@gmail.com)



Hybridveranstaltung

## **Kulturkampf: neues imperiales Zeitalter der Diktaturen versus Demokratie und Rechtsstaatlichkeit?**



### **Ulrich Schmid, NZZ-Korrespondent**

*Ulrich Schmid, prominenter Journalist und Schriftsteller, analysiert die grundlegend neue strategische Lage in Europa und der Welt.*

*Moderation: Stephan Rothlin SJ*

**Freitag 8. Juli, 2022, 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr,  
Rechtswissenschaftliches Institut der Universität Zürich,  
RAI-F-041, Rämistrasse 74**

### **Programm**

**18.30 Uhr Begrüssung/Moderation Stephan Rothlin SJ**

**18.40 Uhr Vortrag**

**19.30 Uhr Diskussion**

**20.15 Uhr Apéro**

**Zoom-Link:** <https://us02web.zoom.us/j/85802437930?pwd=QTkxSStvMnI3YkFhUEIHWGVGTkdRdz09>

### **Zum Thema**

Welche Glaubenssätze müssen wir über Bord werfen, was gilt neu? Was verteidigen wir, und wie ist umzugehen mit dem ostentativen russischen Neoimperialismus? Ist Putin wirklich aus der Zeit gefallen, wie manche sagen, oder sind wir es, die hinterherhinken? Dämmert am Ende sogar ein neues imperiales Zeitalter, dominiert von Diktaturen wie Russland und China? Sind Demokratie und Rechtsstaatlichkeit im Zeitalter des Internets obsolet geworden? Lohnt es sich, dafür zu kämpfen?

**Ulrich Schmid**, 1954 in Zürich geboren, studierte Englische Literatur, Geschichte und Politikwissenschaft in Zürich und Virginia. Von 1991-1995 war er als NZZ-Korrespondent verantwortlich für Moskau und alle GUS-Länder, vier Jahre für die USA, 1999-2002 für die Volksrepublik China und von 2002-2008 für Ostmitteleuropa (Litauen, Slowakei, Polen, Tschechien, Ungarn, Ukraine, Moldau, Weissrussland). Nach sieben Jahren in Deutschland war er von 2015-2019 in Jerusalem zuständig für den Nahostkonflikt, Jordanien, den Golf und Maghreb. Seit 2019 Sonderkorrespondent der NZZ ist Ulrich Schmid bekannt für Reportagen aus Brennpunkten wie etwa Syrien, der Krim, Libyen, Sudan, Pakistan, Afghanistan und der Ukraine. Während fünf Wochen berichtete er aus dem Ukrainischen Kriegsgebiet.

**Bücher** Gnadenlose Bruderschaften (Schöningh), Der Zar von Brooklyn (Eichborn), „Aschemenschen“ (Eichborn)

**Stephan Rothlin SJ**, 1959 in Zürich geboren, Wirtschaftsethiker, seit 1998 in China tätig, leitet das Macau Ricci Institut an der Universität St. Joseph, Macau und ist Chef der Corporate Social Responsibility Firma Rothlin GmbH mit Sitz in Peking und in Hong Kong. [www.rothlin.org](http://www.rothlin.org), [www.riccimac.org](http://www.riccimac.org)